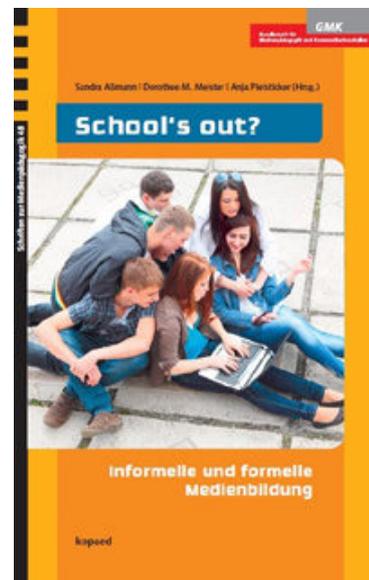


Neu erschienen:

Sandra Aßmann/Dorothee M. Meister/
Anja Pielsticker (Hrsg.)

School's out? Informelle und formelle Medienbildung

Band 48 der GMK-Schriftenreihe
zur Medienpädagogik



Pressemitteilung
Bielefeld, 5. März 2014

Mobile Medien sind allgegenwärtig. Digitale Bildung ist fast überall möglich. Die Schule als Bildungsort, an dem Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Lebenszeit verbringen, ist vor neue Herausforderungen gestellt. Der 48. Band der GMK-Schriften zur Medienpädagogik stellt neben theoretischen Auseinandersetzungen mit Lern- und Bildungsprozessen unter Beteiligung digitaler Medien bewährte Praxiskonzepte aus den Bereichen formeller und informeller Medienbildung vor. Darüber hinaus wirft die Publikation einen Blick über den Tellerrand und beleuchtet das Spannungsfeld informeller und formeller Medienbildung in Italien, Spanien, Österreich, England und Norwegen.

Die Entwicklung digitaler Medien verändert menschliches Handeln in vielen Bereichen: Wir kommunizieren, kooperieren, partizipieren und amüsieren uns anders als noch vor einigen Jahren. Diese von der Digitalisierung bestimmten dynamischen Prozesse kennen keine institutionellen Grenzen. Kann die Institution Schule ihr Bildungsmonopol angesichts zunehmender Angebote im informellen und non-formalen Bereich weiterhin in Anspruch nehmen? Muss sie das überhaupt? Inwiefern können institutionalisierte und informelle Medienbildungsprozesse aneinander anschlussfähig werden oder voneinander profitieren? Wie können Heranwachsende auf das Leben in einer digital geprägten Kultur vorbereitet werden? Diesen Fragen geht der neu erschienene Band „School's out?“ nach. Dabei spielen besondere Lernorte (Museum), spezifische Formen des Erwerbs von Medienkompetenz (Filmbildung, Computerspielpädagogik, Einsatz von ePortfolios), interessante Artefakte (InteractiveWall) oder die Frage nach einer Kultur des Teilens (Open Educational Resources) eine Rolle.

Die Publikation wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Bezug: kopaed verlagsgmbh, Pfälzer-Wald-Straße 64, 81539 München;
Tel.: 089.688 900 98, Fax: 089.689 19 12, E-Mail: info@kopaed.de; Web: www.kopaed.de;
ISBN: 978-3-86736-348-8, Preis: 16,00 € zuzüglich Versandkosten.

Weitere Infos: GMK-Geschäftsstelle, Tel.: 0521.67788, E-Mail: gmk@medienpaed.de,
Web: www.gmk-net.de.